

Pressemitteilung
Freitag, 8. Oktober 2010

Grünanlage Blauholzmühle wird verschönert

In Lesum wird die 1800 Quadratmeter große Grünanlage Blauholzmühle verschönert. Mit neuen Wegen, besserer Ausstattung und üppigen Frühjahrsblühern.

Neue Wegeverbindungen

Ein wenig unaufgeräumt wirkte der Park bisher durch das getrennte Fuß- und Radwegenetz, mit dem dazwischen liegenden Grünstreifen, in dem sich neben der Bepflanzung (Rasen, drei Bäume, Solitärsträucher, bodendeckende Sträucher) auch ein Parkautomat, eine Telefonzelle und diverse Schilder befanden. Durch die Zusammenlegung der bisher durch den vom Grünstreifen getrennten Fuß- und Radwege entlang der Bördestraße wird der Park gepflegter und strukturierter. Die Wege werden zudem in die Straße ‚Blauholzmühle‘ hineingeführt, wo es bisher keine Gehwege gibt.

Ein wesentliches Ziel der Wegesanierung ist auch, die Wegeverbindung zum Bahnhof Lesum zu verbessern. Bisher konnte der Weg aufgrund von Absperrungen nur von Fußgängern genutzt werden, so dass die Fahrradfahrer auf unbefestigten Wegen quer durch die Grünanlage fahren mussten. Durch einen doppelt so breiten kombinierten Geh- und Radweg mit zwei getrennten Streifen können jetzt Fußgänger und Radfahrer bequem einen breiteren Weg durch den Park nehmen.

Mehr soziale Sicherheit

Zugewachsene, dunkle Ecken werden heller und freundlicher gestaltet.

Mehr Sitzgelegenheiten

Besonders für die älteren Mitbürger, die den kleinen Park gerne aufsuchen, wird eine Bank aufgestellt.

Kostengünstigere Pflanzungen

Nicht weniger aber weniger pflegeintensiv wird die neue Pflanzung. 8000 Blumenzwiebeln sollen die Anlage im nächsten Frühjahr in ein Blütenmeer verwandeln.

Die Rasenfläche wird verbessert durch das Aufbringen von Oberboden und die Ansaat von Schattenrasen. Die beiden größten Solitärsträucher (ein Rhododendron und eine Kornelkirsche) sollen durch drei weitere Rhododendren ergänzt werden. Kleinteilige Strauchpflanzung wird entfernt.

Die Gesamtkonzeption mit einem finanziellen Umfang von rund 57.000 € wurde mit dem örtlichen Beirat abgestimmt.

Redaktion:

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Kerstin Doty, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 33611-5420,

Email: kerstin.doty@ubtbremen.de; Mobil: 0151 52729426